



## Information

Januar 2016

# Keine Zeit zum Feiern?

## „Kleine Herzen“ gibt es seit 10 Jahren

Eigentlich müsste der 28. Januar ganz dick im Veranstaltungskalender angestrichen sein. Denn dann feiert die Initiative „Kleine Herzen“ ihr zehnjähriges Bestehen. Längst hätte für diesen Tag ein Veranstaltungsort gefunden sein müssen, das Festtagsmenü müsste schon in Vorbereitung sein, die Eintrittskarten im Druck. Oberbürgermeister Stefan Schostock und sein Vor-Vorgänger Herbert Schmalstieg – beide Schirmherren des Vereins – würden an ihren Reden schreiben, ebenso wie das Ehrenmitglied, Prof. Dr. Hans-Carlo Kallfelz. Liedermacher Ralf Grabowski und Piano-Rocker Andy Lee – den „Kleinen Herzen“ ebenfalls eng verbunden - hätten nichts anderes im Kopf als ihr Bühnenprogramm. Und die vielen Spender und Sponsoren aus Nah und Fern wären bestimmt schon ganz aufgeregt: Nicole Voss und ihre Mutter von der Kinderboutique NicoLina, die seit Jahren jede Woche liebevoll Empfangsgeschenke für die herzkranken Kinder und Jugendlichen in der Medizinischen Hochschule Hannover zusammenstellen; Inka Behnsen und ihr Team vom Naturkosmetik-Hersteller LOGOCOS, die jedes Jahr Hunderte von heiß begehrten Wundertüten zugunsten der „Kleinen Herzen“ verkaufen; Harald Luther von der Landbäckerei Bosselmann und Kai Oppenborn von der Calenberger Backstube, die den Verein bei vielen Veranstaltungen nicht nur mit kostenlosen Leckereien unterstützen; die freundlichen Menschen der Springer Firma Paulmann, deren bunte Lampen so beruhigend auf die jungen Herzpatienten wirken; der Lichtdesigner Norbert Wasserfurth, der half, im Katheterlabor und auf der Intensivstation ganz besondere Effekte zu setzen; die Architekten Frank Schonhoff und Robert Wiese, die der gesamten Stationsebene 68 ein offenes, helles und fröhliches Gesicht gaben; das Ethno-Medizinische Zentrum Hannover, Partner in einem bundesweit einmaligen Dolmetscher-System. Familie Vierke aus Dähre, die seit Jahren Weihnachtsschmuck sammelt und gegen Spenden weitergibt; Familie Dubbert und der Heimatverein Extertal, die auf dem Herbstmarkt sammeln; Katja Tegtmeier aus Wunstorf, Michael Isensee aus Lehrte, die "Grünen Damen und Herren in der MHH", Lars Kompa und STADTKIND, Dirk Eickmeier und die Gesundheitszeitung, Gila Heybey von DAN SKAN, Frank Niemann und Matthias Straßner vom Landesverband Metall Nds./Bremen, Round Table Springe, Frederik Stolte aus Eldagsen, die Polizei Hannover; große Unternehmen wie IKEA, Schollglas, VHV, Sparkasse Hannover, Deutsche Bank, Continental, E.ON; Zahnärztekammer Niedersachsen, Bundeswehr, Hauptbahnhof Hannover, Leine-Einkaufszentrum, Feuerwehr Hannover, Tanzschule Bothe, proWIN und so viele Andere, dass man sie gar nicht alle nennen kann! Und natürlich wären auch die Ärzte und Pflegekräfte, die Therapeuten und Betreuer der MHH-Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin zusammen mit ihrem Direktor, Prof. Dr. Philipp Beerbaum und dem begnadeten Chef der Kinderherz-Chirurgie, Dr. Alexander Horke, eingeladen, dazu der gesamte Vorstand der Medizinischen Hochschule, die Pressestelle, die Bauverwaltung. Nicht zuletzt der Bundesverband Herz-

kranke Kinder und die Mitglieder des Vereins, die sich rein ehrenamtlich für die Betreuung der herzkranken jungen Menschen in der MHH einsetzen.

Es würden viele Menschen zu einem bestimmt fröhlichen Abend zusammenkommen. Und wie es bei solchen Festakten üblich ist: Was nach Abzug der bestimmt nicht unerheblichen Kosten übrig bliebe, würde den Projekten des Vereins zugute kommen. Die Teilnehmer würden auch aufgefordert, noch kräftig drauf zu legen. Es geht ja um eine gute Sache.

Ira Thorsting, die Vorsitzende der „Kleinen Herzen“ schüttelt energisch den Kopf: „Nein, so wollen wir das nicht! Wenn jemand Ideen für ein Fest hat, das nichts kostet, dann her damit! Aber vor allem wird es darum gehen, all den Genannten Dankeschön zu sagen und nicht, ihnen Geld aus der Tasche zu ziehen. Auch die Patienten und ihre Eltern sollen mit feiern können, denn ihnen gilt ja unser ganzes Engagement!“

Die "Kleinen Herzen" denken anders: Das ganze Jahr 2016 soll Geburts"tag" sein! Vom 29.1.-4.3. findet zum Beispiel eine große Spendenaktion mit vielen Prominenten vor dem Hauptbahnhof Hannover statt; dort wird eine große Eislaufbahn Tausende anlocken. Am 11. Juni wird das Vereinsjubiläum mit dem jährlichen Sommerfest der MHH-Kinderklinik verbunden.

Am 28. Januar wird trotzdem gefeiert! Genau an diesem Tag, im Fußball-WM-Jahr 2006, waren Ira und Jörns Thorsting Gäste auf dem Niedersächsischen Landespresseball. Die Tombolagewinne wurden gezogen. Sonderpreis: zwei VIP-Tickets für das Endspiel der Weltmeisterschaft. "And the winner is..." - Für Ira Thorsting stand sofort fest: Das sollten die Eintrittskarten für ein ganz anderes großes Projekt sein - Familien-Zimmer für die Kinderherzklinik der Medizinischen Hochschule Hannover! Damit Mama oder Papa bei den kleinen Patienten bleiben können. Die ThorsTINGS wissen genau, wie es Familien nach der Diagnose "angeborener Herzfehler" geht. Sie waren einst selbst betroffen, und die MHH wurde zum Ort der Rettung. Es war also ein Akt der Dankbarkeit, dass Ira Thorsting die kostbaren Karten kurz entschlossen unter den übrigen Ballgästen versteigern ließ.

Und zehn Jahre später? Es wurde weit mehr erreicht, als die Initiatorin erträumt hatte. Die "Kleinen Herzen" - eine ganz große Erfolgsgeschichte! Zwei MHH-Stationen sind komplett umgebaut – mit Eltern-Ruheraum, neuem Spielzimmer, Patientenküche und Untersuchungsräumen.

## Rückblick

28.1.2006: "58. Landespresseball Niedersachsen" im Hannover Congress Centrum



Über 40.000 Euro kamen durch eine spontane Versteigerung der beiden VIP-Karten für das WM-Endspiel in Berlin zugunsten der Kinderkardiologie der Medizinischen Hochschule Hannover zusammen.



Fotos: Rainer Dröse

[rechts: Artikelauszug aus dem Magazin des DJV-Journalistenverbandes in 2006]

Auszüge aus der Hannoverschen Allgemeine Zeitung vom 30.1.2006:

## Hannover ist auf Ballhöhe

Vom Landespresseball berichteten Achim Balkhoff und Stefanie Kaune (Texte) sowie Rainer Dröse und Franz Fender (Fotos).

**Treffsicher: Im WM-Jahr feierte Hannover den 58. Landespresseball im Zeichen des Fußballs – mit Glanz und Glamour. Und eine Tombolagewinnerin und 96-Trainer Peter Neururer schoben spontan eine Spende von 36.000 Euro für herzkranken Kinder an.**

Der Hauptgewinn war ein 22.5000 Euro teurer VW Caddy Life Kombi. Der Reingewinn der Tombola kam wieder dem Verein Kollegenhilfe zugute, die in Not geratene Journalisten unterstützt.

Einer Nacht, die ganz im Zauber der kommenden WM stand, sollte ein Sonderpreis eine besondere Note verleihen. Er tat es auch, aber anders als gedacht. Der Energieversorger EnBW hatte zwei VIP-Karten für das WM-Endspiel in Berlin gestiftet, der eigentliche Hauptgewinn für jeden Fußballfan. Doch als die hannoversche Journalistin Ira Thorsting und Frau des ZDF-Redakteurs Jörns Thorsting den Preis entgegennehmen sollte, wirkte sie nicht eben begeistert.

Sie habe nicht wirklich etwas für Fußball übrig, sagte Ira Thorsting, und Reinhold Beckmann war kurzzeitig sprachlos. Sie wolle die Karten lieber für einen guten Zweck versteigern, und zwar für herzkranken Kinder an der Medizinischen Hochschule Hannover.

96-Trainer Peter Neururer bot gleich 5000 Euro, erhöhte später auf 15 000 Euro. Weil EnBW die Summe verdoppelte und TUI-Vorstand Rainer Feuerhake den Gegenwert des Laptops, das er gewonnen hatte, noch dazu gab, kamen 36 000 Euro für die MHH Kinderklinik zusammen.

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe hatte sich die Summe Dank weiterer Spenden auf 40 100 Euro erhöht.

THEMA 43

Reinhold Beckmann tanzte im Übrigen, weil Wulff auf den Premierentanz selbstlos verzichtet hatte. Seine spielentscheidende Szene hatte der Ball um 0.30 Uhr – und ausgerechnet jemand, der gar nichts mit Fußball am Hut hat, löste sie aus: Ira Thorsting gewann bei der Tombola zwei VIP-Karten für das WM-Endspiel am 9. Juli in Berlin...

## Doppelpass mit Gewinn

Mit einem Doppelpass machten sie aus einer Standardsituation einen fabelhaften Spielzug: Eine Frau, die sich rein gar nicht für Fußball interessiert, und ein Mann, der mit diesem Sport sein Geld verdient, setzten bei der Auslosung der Tombolagewinne eine großartige Kombination in Gang, an deren Ende ein echter Volltreffer gelandet wurde – eine Spende von 36.000 Euro für herzkrankte Kinder an der Medizinischen Hochschule.

Nein, sie habe „nicht wirklich“ etwas für Fußball übrig, hatte da Ira Thorsting gesagt und unter den fassungslosen Blicken aller Fußballfans im Saal die vom Energieversorger EnBW gestifteten zwei VIP-Tickets fürs WM-Endspiel in Berlin abgelehnt. Die kranken Kinder lägen ihr mehr am Herzen, sagte die Journalistin aus Groß-Buchholz und regte an, die Karten zu Gunsten der MHH-Kinderklinik zu versteigern. 96-Trainer Peter Neururer nahm sofort den Ball auf: Er erinnerte an die herzkrankte Tochter von Torwart Robert Enke, der in der MHH geholfen wird, bot erst 5.000 Euro – und keine zwei Minuten später dann unter dem Beifall des Publikums 15.000 Euro. Damit hatte er die begehrten Karten sicher, Sohn Jörn kann sich jetzt freuen. Der Sponsor schaltete sich ebenfalls ein und verdoppelte die Summe. Und weil sich zudem TUI-Vorstand Rainer Feuerhake noch bereit erklärte, den Gegenwert seines gewonnenen Laptops in Höhe von 6.000 Euro zu spenden, wurde aus dem Doppelpass von Thorsting/Neururer am Ende dann ein klarer Mannschaftssieg...

*Auszüge aus der Neuen Presse vom 30.1.2006:*

## Dieser Ball ist rund: 1600 im Ballfieber

„Ballzauber“ war das Motto des 58. Landespresseballs – und das war nicht zu viel versprochen. 1.600 Gäste tanzten durch die Nacht im HCC-Kuppelsaal, die ganz im Zeichen der anstehenden Weltmeisterschaft stand. Auf der Bühne glänzten HSV-Legende Uwe Seeler, ARD-Mann Reinhold Beckmann und 96-Trainer Peter Neururer, der für den guten Zweck ziemlich tief in die eigene Geldbörse griff...

## 96-Coach initiiert Riesenspende

VON ZORAN PANTIC

Das Ballfieber – spätestens als es Luftballons von der Decke des Kuppelsaals regnete, stieg es bei den meisten der 1.600 Gäste kräftig an. Grund: In einem der Luftballons steckten zwei WM-Tickets. Und da reckt und streckt sich auch schon einmal die feine Gesellschaft. Für den Knaller des Abends hatten schon vorher diese beiden gesorgt: Ira Thorsting, die als Journalistin, aber Nicht-Fußball-Fan zu einer Minderheit beim Ball gehörte, und 96-Trainer Peter Neururer. ARD-Mann Reinhold Beckmann, der ansonsten ziemlich flott durch den Abend moderierte, war kurz sprachlos. Thorsting wollte ihren Tombola-Gewinn – zwei Tickets fürs WM-Finale in Berlin – gar nicht haben.

Ihr Vorschlag: Versteigern und den Erlös für die Behandlung herzkranker Kinder in der MHH spenden. Neururer stieg ein, bot 5.000 Euro, Beckmann erhöhte auf 7.000, aus dem Saal kam

Spendenkonto „Kleine Herzen Hannover e.V.“

Sparkasse Hannover | Konto-Nr. IBAN DE82 2505 0180 0900 4504 01 | BIC SPKHDE2HXXX

der Ruf "10.000" – und dann holte der 96-Trainer gefühlvoll aus. Es sei bekannt, dass die kleine Tochter von 96-Torwart Robert Enke herzkrank sei und in der MHH behandelt werde. Neururer: „Ich sage, ich lege noch einmal 5.000 Euro obendrauf, weil das wirklich ein guter Zweck ist.“ Dafür gabs den Ticket-Zuschlag. Energieversorger EnBW verdoppelte die Summe, TUI-Vorstand Rainer Feuerhake und die Messe AG legten drauf – im Rekordtempo waren es 36.000 Euro. Was macht Neururer mit den teuren Tickets? „Die bekommt mein Sohn Jörn.“...

+++++

## Rückblick

Springe, 20.4.2010

Aus der *Initiative Kleine Herzen* wird der gemeinnützige Verein "**Kleine Herzen Hannover - Hilfe für kranke Kinderherzen**".



Das Gründungsteam, das Herzstück des Vereins "Kleine Herzen Hannover - Hilfe für kranke Kinderherzen":

Ute und Volker Radke, Kirsten und Ralf Grabowski, Inga (nicht auf dem Foto) und Eckhart Bartels, Dorothea und Klaus Nagel, Roswitha und Prof. Dr. Volker Lessing, Heiko Prodlik-Olbrich (nicht im Bild), Ira und Jörns (nicht auf dem Foto) Thorsting.

## Vereinsprojekte

- Einrichtung von Eltern-Kind-Zimmern in der Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover
- Einrichtung von Eltern-Ruheräumen, Beratungs- und Untersuchungszimmern, Spielzimmern und Patientenküchen
- Schaffung von neuen Betreuungsstandards in Zusammenarbeit mit den Ärzten und Pflegekräften der Klinik
- Finanzielle Unterstützung für den Umbau der Päd. Kardiologie der MHH und für den Umbau des Eingangsbereiches der MHH-Kinderklinik
- Finanzierung eines Dolmetscherdienstes für Klinik-Mitarbeiter und nicht Deutsch sprechende Patientenfamilien (bundesweit einmalig) - Interview mit Ramazan Salman, Sozialwissenschaftler und Medizinsoziologe und Geschäftsführer Ethno-Medizinischen Zentrum e.V.:  
[http://webtv.htp.net/index.php?id=17&no\\_cache=1&tx\\_ttnews\[series\]=75&tx\\_ttnews\[pointer\]=5&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=3544&tx\\_ttnews\[backPid\]=18&MP=17-27](http://webtv.htp.net/index.php?id=17&no_cache=1&tx_ttnews[series]=75&tx_ttnews[pointer]=5&tx_ttnews[tt_news]=3544&tx_ttnews[backPid]=18&MP=17-27)
- Finanzierung der psychologischen Supervision für die Mitarbeiter der Intensiv- und der Normalstationen
- Finanzierung der Stelle für eine Sozialbetreuerin
- Finanzierung von Kunsttherapie für die Eltern herzkranker Kinder während des Klinikaufenthaltes - Interview mit Anne Nissen, Künstlerin und Kunsttherapeutin:  
[http://webtv.htp.net/index.php?id=17&no\\_cache=1&tx\\_ttnews\[series\]=75&tx\\_ttnews\[pointer\]=5&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=3546&tx\\_ttnews\[backPid\]=18&MP=17-27](http://webtv.htp.net/index.php?id=17&no_cache=1&tx_ttnews[series]=75&tx_ttnews[pointer]=5&tx_ttnews[tt_news]=3546&tx_ttnews[backPid]=18&MP=17-27)
- Aufbau eines Patienteninformationssystems (finanzielle Unterstützung der neuen Internetpräsenz der Päd. Kardiologie der MHH)
- Aufbau und Finanzierung eines Kriseninterventionsnetzwerks (neues Projekt in 2015) - Interview mit Dr. Michael Sasse, Leitender Oberarzt d. Pädiatrischen Intensivstation: <http://www.h-eins.tv/der-gesunde-punkt-zu-gast-michael-sasse> - Artikel " Wenn es ganz schlimm kommt - MHH-Kinderintensivstation: Ärzte und Krankenschwestern werden zu Krisenhelfern ausgebildet":  
[http://www.die-gz.de/hannover/lokales/lokales\\_15\\_10\\_01.html](http://www.die-gz.de/hannover/lokales/lokales_15_10_01.html)
- Bewegungsübungen für herzkranke Kinder in der MHH mit der Wii-Konsole (neues Projekt in 2016)

## Informationen

Das **Lied** "Kleine Herzen" vom Springer Liedermacher Ralf Grabowski aus 2007 unter:  
[http://www.kleineherzen.de/das\\_lied.htm](http://www.kleineherzen.de/das_lied.htm)

Kleine Herzen Hannover e.V. mit **120 Videos** auch auf **Youtube** zusehen:  
<http://www.youtube.com/user/kleineherzenhannover>  
oder unter **Facebook**: <https://www.facebook.com/kleineherzenhannover/?ref=settings>

Drei Artikel im aktuellen **MHH-Info** online:  
[https://www.mh-hannover.de/fileadmin/mhh/download/ueberblick\\_service/Info\\_15.05/MHH-6\\_2015-komplett.pdf](https://www.mh-hannover.de/fileadmin/mhh/download/ueberblick_service/Info_15.05/MHH-6_2015-komplett.pdf)

Den aktuellen **Rechenschaftsbericht** finden Sie online unter:  
[http://www.kleineherzen.de/mitglieder/2015/150418\\_kh\\_re\\_bericht\\_2015\\_online.pdf](http://www.kleineherzen.de/mitglieder/2015/150418_kh_re_bericht_2015_online.pdf)

### Für weitere Informationen oder Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Ira Thorsting, Vorsitzende "Kleine Herzen Hannover e.V. - Hilfe für kranke Kinderherzen"  
Mail: [Ira.Thorsting@t-online.de](mailto:Ira.Thorsting@t-online.de) | Telefon: 05138 6067150